
Wer organisiert den Konversionsprozess?

Zwei Unternehmen hat die Stadt engagiert – Wohnungsbedarfsanalyse im März fertig

mün. Für den Konversionsprozess der frei werdenden US-Flächen wird ein Unternehmen in Zukunft eine zentrale Rolle spielen: die „NH Projekt Stadt GmbH“, ein Tochterunternehmen des hessischen Wohnungskonzerns „Nassauische Heimstätte“. Das Unternehmen hat die Ausschreibung der „vorbereitenden Untersuchungen“ gewonnen und tritt als Dienstleister für die Stadtverwaltung Heidelberg auf. Es hat schon in der Vergangenheit Kommunen bei der städtebaulichen Entwicklung, zum Beispiel bei Truppenabzügen, unterstützt.

NH-Projektleiter Jürgen Schmitt betonte, dass sein Wohnkonzern keinesfalls als Investor auftreten könne; das sei durch die Dienstleisterrolle für Heidelberg ausgeschlossen. Als Unterstützung



Architekt Thorsten Erl. Foto: privat

vor Ort hat sein Unternehmen den Heidelberger Architekten Thorsten Erl engagiert, mit dem das Unternehmen schon bei einem Konversionsprozess im hessischen Babenhausen zusammengearbeitet hat.

Schmitt und die „NH Projekt Stadt GmbH“ werden zukünftig neben der Datensichtung und Auswertung den gesamten Konversionsprozess Heidelbergs steuern. Zudem leitet die NH jetzt den Entwicklungsbeirat und organisiert zusammen mit dem externen Moderationsbüro Sippel und

Buff die Bürgerbeteiligung. Ziel ist, Nutzungskonzepte für die einzelnen Flächen und ein integriertes Handlungskonzept für die gesamte Stadt zu erarbeiten.

Wichtig dafür wären belastbare Daten. Die NH kann diese aber erst erheben, wenn die US-Army sie auf die Flächen lässt. Laut Erl gibt es beispielsweise für die Südstadt große Informationsschlücken, wenn es um die Campbell Barracks, also das Hauptquartier geht. Derzeit suchen die NH und die Stadt gemeinsam einen Gutachter, der eine Wohnbedarfsanalyse für die Stadt erstellt. Dabei soll geklärt werden, wie viele Wohnungen in welchem Zuschnitt von welchen Zielgruppen in der Stadt benötigt werden. Diese Analyse soll aber erst im kommenden März vorliegen.